

Zusammenfassung

Der menschliche Verstand als Methode:

- 1) Die erste und beste Methode für Religiöse Fragen und Glaubenslehre
- 2) Kann andere Methoden beweisen und bestätigen und unterstützen
- 3) Der Verstand ist allen Wahrnehmungen und Sinnesorganen Überlegen!
- 4) Der Verstand kann Konzepten und Sachen verstehen die nicht DIREKT sichtbar oder hörbar oder messbar sind, wie Gott!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَآلِ مُحَمَّدٍ وَعَجِّلْ فَرَجَهُمْ
وَالْعَنِ أَعْدَائَهُمْ

Gotteserkenntnis: Einführung

12.11.2021

Sitzung Nr. 8



Gotteserkenntnis: Eine spannende Reise

Was wir schon wissen:

Die Existenz Gottes **lässt sich** durch **menschlichen Verstand** beweisen oder ablehnen!

Das heißt: Es ist **möglich**, uns mit dieser Frage zumindest zu beschäftigen:
Existiert ein Gott?!

Was wir wissen wollen:

Welche Antwort auf die obige Frage ist richtig? **1) Ja**, es gibt einen Gott (sicherlich oder hochwahrscheinlich) , **2) Nein**, es gibt keinen Gott (sicherlich oder hochwahrscheinlich)

Wie beantworten wir diese Frage?

- 1)** Mit einem richtigen Ausgangspunkt +
- 2)** Mit richtigen und genaueren Fragen +
- 3)** Mit vollständigen und schlüssigen logischen Argumenten

Gotteserkenntnis: Unser Ausgangspunkt

Jeder Reise hat einen Start ... So starten wir diese Reise:

1) Wir beginnen ohne Gott!

لا اله الا الله

2) Mit den folgenden Startaussagen:

„Ich bin“: Ich existiere! Wie existieren! Dieses Dasein existiert!

Ohne diese Grundüberzeugung ist die Beschäftigung mit der „Gott-Frage“ sinnlos!

3) **Ohne Vorurteil**: Wie sind zu keinem bestimmten Beschluss verpflichtet!

Gotteserkenntnis: Die richtigen genaueren Fragen

- Die Hauptfrage „existiert ein Gott“ ist **zu Allgemein!**

Wir brauchen präzisere und genauere Fragen!

- Jeder Frage ist mit einigen **Behauptungen** verbunden:

„Matin! Du bist ein Iraner! Warum bist du heute so dumm?“

„Wie kann es sein, das ein Muslim so friedlich ist?“

Wir wollen das Konzept „Zeit“ Entdecken. Wir stellen diese Frage: „Wo ist Zeit?“

Falsche Fragen: Fragen mit unvollständigen oder falschen Behauptungen!

„Wo ist der Gott?“ „Woraus besteht Gott?“

„Wann hat Gott angefangen zu existieren?“

„Welche von seinen Bedürfnissen wollte Gott mit der Schöpfung erfüllen?“

Richtige Fragen: Fragen ohne unvollständigen oder falschen Behauptungen!

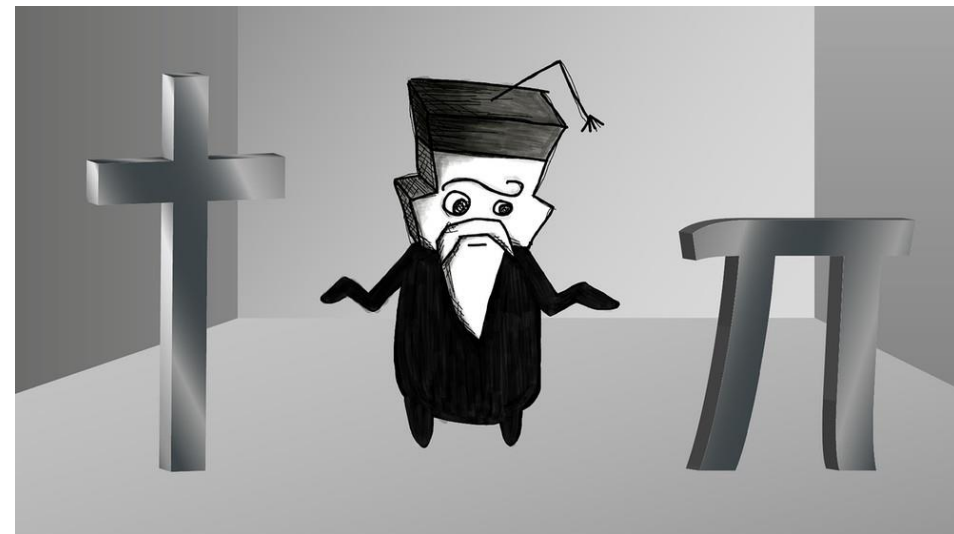
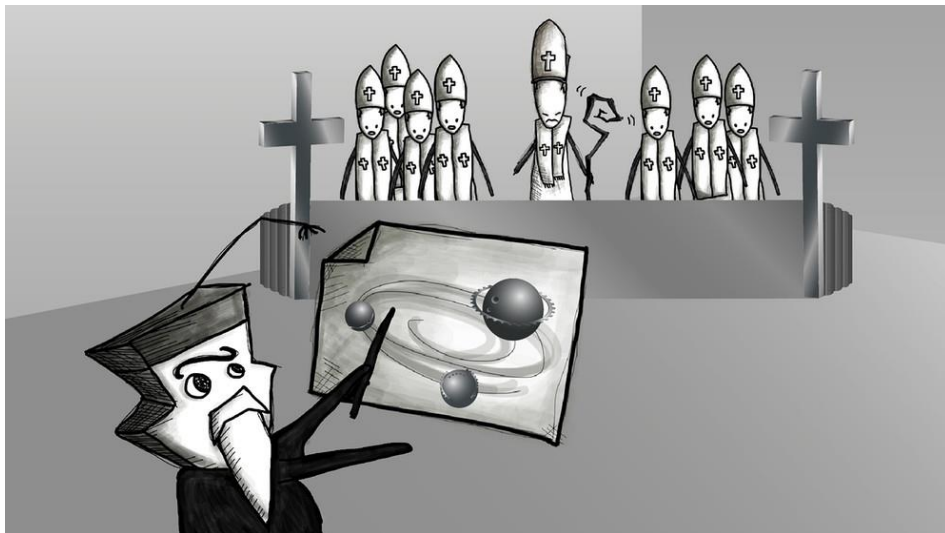
„Könnte Gott einen Ort haben? Wenn ja wo und wenn nein, warum?“

„Könnte ein Gott Bestandteilen haben? Wenn ja was, wenn nein, warum?“

„Könnte ein Gott zeitlich begrenzt sein? Wieso ja oder nein?“

„Musste ein Gott anhängig oder unabhängig sein? Wieso?“

**Falsche Behauptungen → Falsche Aussagen → Falsche Fragen
→ Falsche Antwort/falscher Beschluss!**



Gotteserkenntnis: vollständigen schlüssigen Argumenten

Ein Argument: Etliche Prämisse und Ein Beschluss!

Die Voraussetzungen von einem richtigen Argument:

- 1) Die **einzelne Prämisse** sind **richtig** und vollständig!
- 2) Es gibt einen **sinnvollen Zusammenhang** zwischen den Prämissen!
- 3) Die Prämissen und deren Zusammenhang ist **schlüssig** und führt zu dem **Beschluss**.

Argument A: Prämisse 1: Morgen regnet es in München, Prämisse 2: Man wird nass, jedes Mal wenn es in München regnet, Beschluss: Morgen wird man nass in München!

Argument B: Prämisse 1: Matin trink ein rotes Getränk! Prämisse 2: Rote Wein hat eine rotte Farbe. **Beschluss**: Astaqfirollah! Matin trinkt Wein!

Zusammenfassung

1) Wir versuchen dieser Frage zu beantworten:

Existiert ein Gott?

1) Unsere Methode: durch menschlichen Verstand!

2) Wir stellen die richtige Fragen und vermeiden die falsche Fragen mit falschen Behauptungen

3) Wir brauchen richtige und vollständige Argumente°